

Hinweis

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

Plangrundlage

Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2013 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Niedersachsen (LGLN)

Verfahrensvermerk

Diese Anpassung des Flächennutzungsplans hat dem Rat der Stadt Georgsmarienhütte zum Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB) über den Bebauungsplan Nr. 108 „Mühlenbrink“, 1. Änderung am 21.11.2013 vorgelegen.

Georgsmarienhütte, 10.02.2014

gez. Pohlmann
Bürgermeister

S

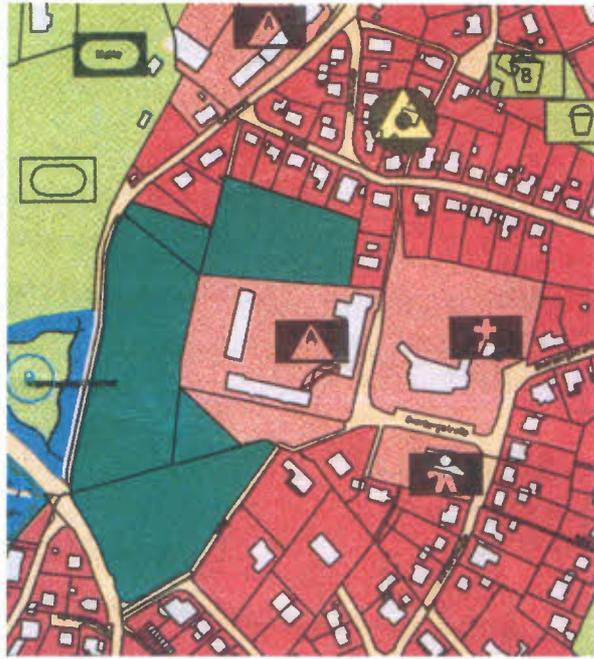
**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

**Stadt
Georgsmarienhütte**

ABSCHRIFT

**Berichtigung des Flächennutzungsplans
gem. § 13a Abs. 2 Satz 2 BauGB
im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 108
„Mühlenbrink“, 1. Änderung**

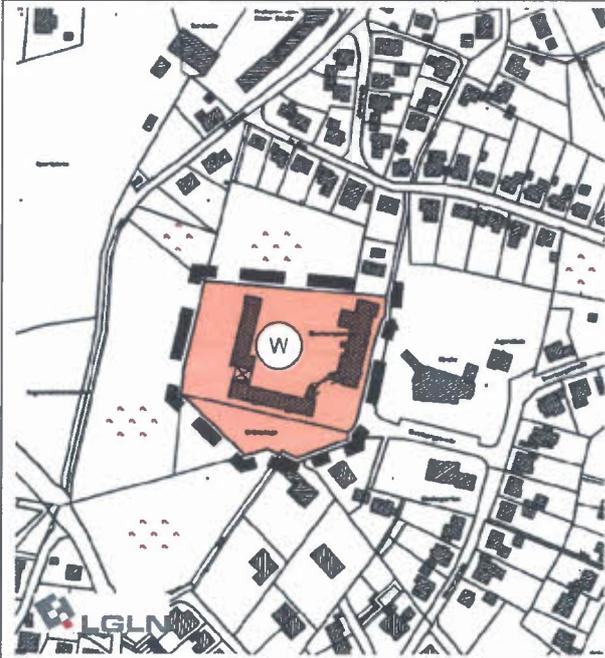
Bisher wirksame Flächennutzungsplandarstellung



Planzeichenerklärung

-  Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs.2 Nr. 2a BauGB)
-  Zweckbestimmung: Schule

Angepasste Flächennutzungsplandarstellung



Planzeichenerklärung

-  Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 BauNVO)
-  Geltungsbereich der Berichtigung des Flächennutzungsplans

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

Plandarstellung

Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Georgsmarienhütte
 M. 1:5000

